



Foto: Landratsamt Bamberg



## Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Durchbruch in der Metropolregion Nürnberg ist geschafft: Verkehrsminister Andreas Scheuer hat zugesichert, den Ausbau des Radverkehrs mit Bundesmitteln entscheidend zu fördern. Dieser Akt trägt zur umweltfreundlichen Fortbewegung in der Metropolregion bei und ist eine Bereicherung für unsere Pendlerinnen und Pendler. Es ist wünschenswert, dass auch der geplante Ausbau der Bahnstrecke Nürnberg – Marktredwitz – Sachsen und Böhmen nicht ins Stocken gerät. Denn ein intelligentes und vernetztes Mobilitätskonzept ist wichtig für die Metropolregion Nürnberg.

Dr. Christa Standecker

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, bitte [hier](#) klicken.

- Per Klick zum Klimaschutz: Wie ein Projektingenieur mit Simulationen Anstoß zum CO2-Sparen gibt
- Bundesverkehrsminister unterstützt Metropolradweg
- Mit dem Heimatlotsen die Metropolregion entdecken
- Anlieger der Bahnstrecke Nürnberg – Marktredwitz – Sachsen befürchten Stillstand
- Metropolregion Nürnberg auf der Expo Real in München
- Gründung des Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung
- Allianz gegen Rechtsextremismus startet Kampagne zur Bundestagswahl
- Podcast InnovationskünstlerInnen im Gespräch: Die Innovationsformel
- Mehr regionale Produkte für Kantinen im Bezirk Mittelfranken
- Challenge der Öko-Modellregionen: „Iss was um die Ecke wächst“
- BR Fernsehen überträgt DATEV Challenge Roth live
- „Weltmarktführer Innovation Day“ mit Fokus auf Digital Health
- Online-Vortrag der Reihe „überMorgen“ zur Zukunft der Medizin
- Online-Seminar „Mit Sektorenkopplung auf dem Weg zur Klimaneutralität“
- Original Regional-Genusstouren am Tag der Regionen erleben
- Save the date: Herbstforum zur Gestaltung der regionalen Energiewende



Foto: Heitec

## Per Klick zum Klimaschutz: Wie ein Projektingenieur mit Simulationen Anstoß zum CO2-Sparen gibt

Technik, Digitalisierung und Klimaschutz verbinden? Um diese innovative Melange dreht sich für Innovationskünstler Steffen Schmitt die tägliche Arbeit bei der Heitec AG: Mit viel Herzblut verfolgt der junge Projektingenieur seine Vision, betrieblichen Umweltschutz mit unternehmerischer Effizienz zu verknüpfen. Steffen Schmitt ist Protagonist der

„InnovationskünstlerInnen“-Reihe: Dort werden technikbegeisterte Menschen vorgestellt, die wegen ihrer Innovationsbereitschaft und exzellenter beruflicher Perspektiven die Metropolregion als Lebensmittelpunkt gewählt haben. Dass Innovation auch Chefsache ist und nicht nur in den Forschungslaboren, im Home Office oder in den Büros der Fachabteilungen getüfelt und diskutiert wird, steht im Fokus der neuen Innovationskunst-Interviewreihe mit Vorstandsmitgliedern, GeschäftsführerInnen und PräsidentInnen: [Im aktuellen Interview](#) spricht HEITEC AG Vorstand Ekkehard Reuß über Strukturen von mittelständischen Unternehmen, die Entscheidungsprozesse vereinfachen, Erfolgsfaktoren für Innovationen und über den Ort, wo er die besten Einfälle hat.

Zur Story von Steffen Schmitt



Foto: Landratsamt Bamberg

## Bundesverkehrsminister unterstützt Metropolradweg

Bei einem Ortstermin Anfang August in Baiersdorf kündigte Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer seine Unterstützung für den Metropolradweg von Bamberg nach Nürnberg über Forchheim, Erlangen und Fürth an. Für das Projekt soll zunächst eine Machbarkeitsstudie durchgeführt werden, die der Bund mit 120.000 Euro fördern will. Die Siemens Healthineers AG unterstützt die Studie mit 25.000 Euro. Zudem ist für die Streckenabschnitte, die auf den Betriebswegen des Kanals verlaufen werden, eine Mitfinanzierung für den fahrradtauglichen Ausbau des Betriebsweges von 90 Prozent durch den Bund möglich. Der Ausbau des über 60 Kilometer langen Radwegs soll für die Menschen in der Metropolregion ein Anreiz sein, auf ein umweltfreundliches Verkehrsmittel umzusteigen. Der Ausbau der Radinfrastruktur ist zentraler Baustein für die Mobilitätswende in der Metropolregion.

Weitere Informationen



Foto: Jürgen Schraudner, Stadtarchiv Bamberg

## Mit dem Heimatlotsen die Metropolregion entdecken

Das Forum Heimat und Freizeit der Metropolregion Nürnberg startet mit [www.heimatlotse.de](http://www.heimatlotse.de) eine neue Website, die zum Entdecken der Metropolregion einlädt. Der Heimatlotse bietet Programmvorschläge für Tagesausflüge mit Informationen, Insider-Tipps und Wissenswertem zur Region. Die Pilotversion, die zum Ferienende vorgestellt wurde umfasst drei Touren, die besonders für Familien mit Kindern interessant sind: „Burgbernheim und die Streuobstwiesen - Auf den Pfaden der gesunden Früchtchen“, „Kronach für die ganze Familie - Ein Tag voller Entdeckungen, Abenteuer und Genuss“ und „Sommer in der City - Bayreuths vielleicht schönste Seiten“. Nach und nach werden auf der Website mehr als 15 Touren zur Verfügung gestellt, die alle 15 Tourismusregionen der Metropolregion abdecken.

Weitere Informationen

## Anlieger der Bahnstrecke Nürnberg – Marktredwitz – Sachsen befürchten Stillstand

Bei einer Bahnkonferenz haben Städte und Landkreise entlang der Bahnstrecke Nürnberg – Marktredwitz – Sachsen und Böhmen darauf aufmerksam gemacht, dass eine Unterbrechung der Planungen zur restlichen Elektrifizierung auf bayerischem Gebiet droht. Laut Vorplanungen der DB Netz AG, die seit vergangenem Winter feststehen, stellt eine Elektrifizierung der Bestandsstrecke – im Gegensatz etwa zu Tunnelbauten – die beste Lösung dar. Das Bundesverkehrsministerium muss jedoch die Wirtschaftlichkeit dieses Ausbavorhabens feststellen, ehe es den Auftrag zur Weiterplanung an die DB Netz vergibt. Diese Prüfung zieht sich hin.

Mehr Informationen

## Metropolregion Nürnberg auf der Expo Real in München



Foto: Axel Eisele

Die Metropolregion Nürnberg präsentiert sich vom 11. bis 13. Oktober mit einem Gemeinschaftsstand auf der Immobilienmesse Expo Real in München. In diesem Jahr sind 13 Unternehmen und Kommunen aus der Region auf der größten Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa am Gemeinschaftsstand in Halle A1, Stand A1.330 mit dabei.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Susanne Sprößer

## Gründung des Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung

Die Vereinsgründung ist erfolgt: Am 29. Juni wurde der „Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ ins Leben gerufen. Zu den 23 Gründungsmitgliedern zählen die Kommunen Berggau, Buttenheim, Erlangen, Fürth, Neumarkt, Neustadt a.d. Aisch, Nürnberg, Oberasbach, Rödelsee, Rothenburg ob der Tauber, Schlüsselfeld, Schwabach, Sengenthal, Treuchtlingen, Vorbach und Zirndorf, die Landkreise Bamberg, Bayreuth, Coburg, Forchheim sowie der Markt Flachlanden. Als erste Fördermitglieder konnten u.a. die Nürnberg Messe, der 1. FCN, Neumarkter Lammsbräu, ABF oder LEONHARD KURZ gewonnen werden. Der Fonds steht weiterhin für Neumitglieder offen – sowohl für Kommunen und Landkreise als auch für Unternehmen, die sich als Fördermitglieder einbringen möchten. Der Fondsbetrieb soll voraussichtlich Anfang 2022 starten.

[Mehr Informationen](#)



Foto: Allianz gegen Rechtsextremismus

## Allianz gegen Rechtsextremismus startet Kampagne zur Bundestagswahl

Die Allianz gegen Rechtsextremismus der Metropolregion Nürnberg hat im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 die Kampagne „Wer Demokratie WÄHLT keine Rassisten“ gestartet. Seit Jahren tritt das unabhängige Netzwerk Rechtsextremismus in allen Formen entschieden entgegen. Vor der Wahl ruft die Allianz Demokratinnen und Demokraten dazu auf, unter anderem über Social Media Statements dafür zu sorgen, dass keine Rassistinnen oder Rassisten gewählt werden. Begleitend zur Aktion gibt es einen [Flyer](#). Er bietet eine Entscheidungshilfe zur Wahl und formuliert gleichzeitig Forderungen der Allianz an Staat und Politik. Das Faltblatt kann kostenfrei heruntergeladen oder bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

[Zur Kampagne](#)

## Podcast InnovationskünstlerInnen im Gespräch: Die Innovationsformel

Neugierig und vielfältig interessiert - so oder so ähnlich beschreibt sich ein junger Mann, der nonchalant zwischen seiner hauptberuflichen Tätigkeit und seinen "Affären" unterscheidet. Felix Kranerts "Affären" drehen sich mit viel Leidenschaft um Innovationen: Er beschäftigt sich vor allem damit, was Innovationsführer von anderen Unternehmen in einer Branche unterscheidet. Welche Faktoren sorgen dafür, dass aus einer Idee eine erfolgreiche Innovation werden kann? Im [Podcast "Innovationskünstler\\*innen im Gespräch"](#) berichtet er von seiner selbst entwickelten "Innovationsformel".



*„Es ist ein bisschen wie beim Legospielen: Jeder hat die gleichen Klötzchen zur Verfügung. Es kommt auf Deine eigene Kreativität an, auf Deinen eigenen Fleiß, wie Du diese kombinierst, um etwas Schönes daraus zu bauen.“*

## Neues von unseren Partnern



Foto: Andrea Winter - Bundesverband der Regionalbewegung



### Mehr regionale Produkte für Kantinen im Bezirk Mittelfranken

Noch immer landen zu wenige regionale Produkte auf den Kantinentellern. In dem vom Bezirk Mittelfranken geförderten Projekt „Kantine sucht Region“, schlägt die Regionalbewegung Mittelfranken Lösungsansätze vor. In Form eines Online-Katalogs und einer Broschüre wurde eine Plattform für regionale Erzeugerinnen und Erzeuger und handwerklich Verarbeitende geschaffen. Über diese finden Kantinenbetreibende übersichtlich und schnell regionale Lieferanten.

[Mehr Informationen](#)

### Challenge der Öko-Modellregionen: „Iss was um die Ecke wächst“

Essen, was um die Ecke wächst – dazu fordern die Öko-Modellregionen Nürnberg, Nürnberger Land, Roth und Amberg-Sulzbach, Stadt Amberg vom 27. September bis 3. Oktober auf. Bei der Regioplus Challenge sind die Teilnehmenden aufgefordert, eine Woche nur Lebensmittel aus der Region zu sich zu nehmen. Damit das gelingt, gibt es auf der Website jede Menge Tipps, Rezeptideen und Austauschmöglichkeiten. Nehmen Sie teil und lernen Sie Direktvermarktende und ihre regionalen Spezialitäten kennen!

[Mehr Informationen](#)

## Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

**BR Fernsehen überträgt DATEV Challenge Roth live**



Gute Nachrichten für Triathlonfans: Das BR Fernsehen überträgt den Langdistanztriathlon DATEV Challenge Roth powered by hep am 5. September von 6.45 bis 16 Uhr live und ohne Unterbrechung. Auch im Internet wird das Rennen auf sportschau.de und auf BR24Sport.de in voller Länge gezeigt. Zudem bietet der Bayerische Rundfunk in der Rennwoche im Radio und auf den Social-Media-Kanälen viele interessante Geschichten rund um das Rennen. Die Veranstaltung wird mit einem umfangreichen Hygienekonzept stattfinden.

[Mehr Informationen](#)

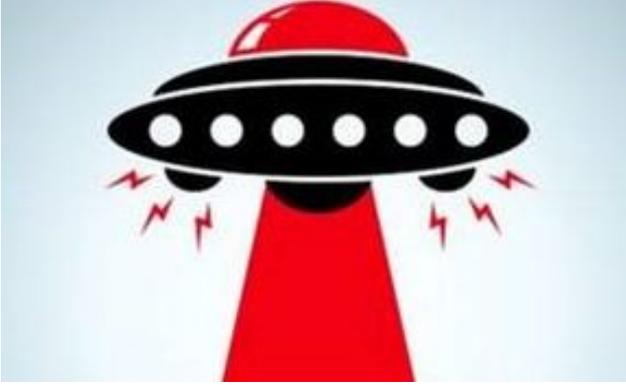


Foto: Kurt Fuchs

## „Weltmarktführer Innovation Day“ mit Fokus auf Digital Health

Innovationskunst, also die Fähigkeit Ideen erfolgreich umzusetzen, erleben die Besucher auf dem Weltmarktführer Innovation Day am 21. September: Dort präsentieren sich starke Partner der Metropolregion – auch im Rahmen der Initiative Innovationskunst. Die Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) genießt in der Medizintechnik internationales Renommee ebenso wie diverse lokale Unternehmen. Nach dem großen Erfolg des ersten „Weltmarktführer Innovation Days“ im vergangenen Jahr, laden Wirtschaftswoche und Handelsblatt, sowie die FAU, Sparkasse Erlangen und der Universitätsbund Erlangen-Nürnberg nun zur 2. Auflage der Veranstaltung ein. Seien auch Sie dabei, wenn sich Entscheidungsträgerinnen und -träger aus Wirtschaft, Industrie und Forschung über Digital Health austauschen!

[Mehr Informationen](#)



Grafik: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Foto: Andreas Gucklhorn / unsplash

## Online-Vortrag der Reihe „überMorgen“ zur Zukunft der Medizin

Wissen vermitteln, das Interesse für Natur- und Technikwissenschaften wecken und sich für einen verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit neuen Technologien engagieren – das sind die Ziele der Kooperation der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) und des Deutschen Museums Nürnberg (DMN). Im Rahmen der Kooperation findet die Vortragsreihe „überMorgen – der Zukunftsplausch“ statt. Beim nächsten Termin am 23. September steht „die Zukunft der Medizin (Künstliche Organe und Co.)“ im Vordergrund.

Mehr Informationen

## Online-Seminar: „Mit Sektorenkopplung auf dem Weg zur Klimaneutralität“

Im Online-Seminar der ENERGIEregion Nürnberg am 14. Oktober wird über die Planung von Sektorenkopplungen diskutiert. Als Basis für die Diskussion dienen ein Vortrag der Firma Siemens sowie ein Erfahrungsbericht der Bayernwerk Natur GmbH über die realisierten und vorgesehenen Lösungen zur Sektorenkopplung im Münchner Werksviertel. Die hybride Veranstaltungsreihe wird 2022 mit einer Exkursionsreihe zu realisierten oder sich im Bau befindenden Lösungen der Sektorenkopplung fortgesetzt.

Mehr Informationen



Foto: Tag der Regionen

## Original Regional-Genusstouren am Tag der Regionen erleben

Die Genusstouren, die die Metropolregion gemeinsam mit dem VGN entwickelt hat, sind Teil der Stadt- & Land-Touren, die rund um den Tag der Regionen am 3. Oktober stattfinden. Veranstalter der deutschlandweiten Aktionen ist der Bundesverband der Regionalbewegung. Die Touren führen Wanderer und Radfahrerinnen zu regionalen Produkten und ermöglichen mehr über die Entstehung und Verarbeitung zu erfahren. Die [Original Regional-Genusstouren mit dem VGN](#) nehmen mit zu Produkten, die beim [2. Spezialitätenwettbewerb der](#)

[Metropolregion](#) ausgezeichnet wurden. Nutzen Sie den Aktionszeitraum im September und Oktober und erfahren Sie, was bei uns in hoher Qualität erzeugt und in der Gastronomie liebevoll verarbeitet wird!

[Mehr Informationen](#)



Foto: forum1.5

## Save the date: Herbstforum zur Gestaltung der regionalen Energiewende

Das forum1.5 Mittelfranken lädt vom 30. September bis 2. Oktober über Zoom zum Herbstforum „Energiewende in der Region kooperativ gestalten“ ein. Das Forum versteht sich als Plattform für den Wandel zur Nachhaltigkeit. Es möchte die Region und ihre AkteurInnen darin unterstützen, bewusst die Transformationsprozesse in der Region zu gestalten und sich der gesellschaftlichen Verantwortung für Klimaschutz und Nachhaltigkeitsziele zu stellen. Eingeladen sind Akteure aus Kommunen, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft. Mehr zu Programm und Anmeldung erfahren Sie [online](#).

[Mehr Informationen](#)

## Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin  
Europäische Metropolregion Nürnberg  
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg  
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:  
Daniela Ramsauer, Judith Lampe, Céline Fischer

Gestaltung und Layout:  
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?  
[geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de](mailto:geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de)  
[www.metropolregion.nuernberg.de](http://www.metropolregion.nuernberg.de)

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

[Newsletter weiterempfehlen](#)  
[Newsletter abbestellen](#)

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

Folgen Sie uns auf:



## Leuchttürme der Metropolregion Nürnberg

**SIEMENS**

 **Sparkasse**  
Gut für die  
Metropolregion.

**adidas**

 **AFAG**  
WIR MACHEN MESSEN

 **ALBRECHT DÜRER  
AIRPORT NÜRNBERG**

  
**BarthHaas**

 **Bayern LB**

**brose**  
Excellence in Mechatronics

  
**DATEV**

  
**FAI Aviation Group**

Personal  
**HOFMANN**



## Spitzensportpartner



## IHKs und HWKs



Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie [hier](#).

© 2020 Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.